

Hochschulkooperationen

Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen

„Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit“ (FPD) und Hochschulen

„Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit“ (FPD) ist ein deutschsprachiges und international agierendes Netzwerk, das seit 1989 den interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis in den Handlungsfeldern der Internationalen Jugendarbeit (IJA) und des Kinder- und Jugendreisens (KJR)¹ unterstützt. Das Netzwerk ist vom BMFSFJ gefördert und wird durch transfer e.V., einem gemeinnützigen Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Sitz in Köln, koordiniert.

An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis werden aktuelle Themen und Handlungsbedarfe durch gemeinsame Projekte und Konzepte aufgegriffen und bearbeitet. Forschung und Evaluation sorgen für fundiertes Wissen zur Reflektion bestehender Praxis und Entwicklung innovativer Konzepte. Durch Kooperationsprojekte zwischen Forschung und Praxis leisten die Aktivitäten des Netzwerks einen wichtigen Beitrag zur fachlichen und professionellen Weiterentwicklung der IJA und des KJR.

FPD setzt sich dafür ein, dass...

- ❖ sich Kooperationen zwischen Wissenschaft und Praxis in den Arbeitsfeldern IJA und KJR verstärken und neue Kooperationsprojekte entstehen.
- ❖ in Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis bedarfsorientierte Ansätze zur Praxisforschung entwickelt, Forschungserkenntnisse in die Praxis getragen und Akteur:innen der Praxis für die Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnisse sensibilisiert werden.
- ❖ die Erkenntnisse bundesweiter Projekte in europäische Diskurse eingebracht sowie europäische Diskurs aufgegriffen und Themen der IJA grenzübergreifend diskutiert werden.
- ❖ Studierende die Handlungsfelder IJA und KJR kennenlernen sowie einen Einblick in die Beforschung von internationaler Mobilität im Rahmen von Abschlussarbeiten bekommen.
- ❖ Lehrveranstaltungen zu diesen Arbeitsfeldern und angrenzenden Themenbereichen an Hochschulen verortet und die Arbeitsfelder insgesamt in Lehre und Forschung an Hochschulen im In- und Ausland präserter werden.

Möglichkeiten der Zusammenarbeit:

- **Teilen Sie Ihre Expertise mit dem „Forschung und Praxis im Dialog“-Netzwerk:**
 - ❖ Bekommen Sie einen ersten Einblick über den Besuch einer unserer digitalen Netzwerkveranstaltungen.
 - ❖ Werden Sie Kooperationspartner:in in laufenden FPD-Projekten.
 - ❖ Entwickeln Sie gemeinsam mit anderen Netzwerkpartner:innen bedarfsorientierte Ansätze zur Praxisforschung, teilen Sie uns Ihre Pläne mit und bringen Sie Ihre Ideen und Vorhaben in unsere Projektwerkstatt zur strategischen Ausrichtung des Netzwerks ein.
 - ❖ Beteiligen Sie sich an bundesweiten Fachveranstaltungen und Wissenschaftstagungen zum interdisziplinären Austausch, stellen Sie Ihre Forschungsergebnisse vor und profitieren Sie von Diskussionszusammenhängen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis.

¹ Internationale Jugendarbeit und Kinder- und Jugendreisen sind im SGB VIII rechtlich verankert. Sie bezeichnen entsprechend § 11 ein Handlungsfeld der Kinder- und Jugendarbeit, das sich durch vielfältige pädagogisch begleitete, individuelle und gruppenbezogene internationale Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen auszeichnet. Während Internationale Jugendarbeit als ein eigenes Handlungsfeld aufgeführt ist, wird Kinder- und Jugendreisen unter Jugenderholung subsumiert.

- **Wir unterstützen Ihre Lehre:**
 - ❖ Vermittlung von Lehrbeauftragten für handlungsfeldbezogene Seminare und Fachkräften aus der Praxis für Seminarbesuche sowie Bereitstellung von Lehrmaterial.
 - ❖ Organisation von Exkursionen zu Fach- und Förderstellen, Trägern und Verbänden im Bereich der IJA oder des KJR.
 - ❖ Mitorganisation und -veranstaltung von Fachtagen und Kongressen an Ihrer Hochschule.
- **Wir unterstützen die Forschungsfelder IJA und KJR:**
 - ❖ Vermittlung von Zugängen und Kontakten zu Fach- und Förderstellen, Praxisinstitutionen und Fachkräften für Ihre Forschungsvorhaben.
 - ❖ Förderung von Abschlussarbeiten zu Themen der IJA im Rahmen der AIM-Förderung
 - ❖ Im Facharchiv, unserer Präsenzbibliothek in Köln-Mülheim, steht Ihnen umfangreiche, auch historische Fach- und Projektliteratur für Ihre Recherchen zur Verfügung.
 - ❖ Veranstaltung digitaler Forschungsdialoge für und mit Studierenden, im Rahmen derer Studierende einen Einblick in die Beforschung der FPD-Themenfelder bekommen und eigene Forschungsideen diskutieren können.
- **Wir begleiten Studierende auf ihrem Weg in die Praxis**
 - ❖ Vermittlung von Praktika und Honorartätigkeiten sowie von Kontakten zu Praxisinstitutionen.
 - ❖ Betreuung der Webseite lernfeld-unterwegs.de, die Studierenden Informationen über die Arbeitsfelder IJA und KJR zur Verfügung stellt.

Eine Auswahl abgeschlossener Projekte vergangener Jahre

- Zugangsstudie: „Warum nicht? Studie zum Internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren“ (2016-2018) in Kooperation mit der TH Köln, dem Forschungsverbund Freizeitenevaluation, dem Institut für Kooperationsmanagement IKO und dem SINUS-Institut
- „Systemische Wirkungen der Internationalen Jugendarbeit“ (2020-2021) in Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau, der TH Köln und Transfer für Bildung e.V.
- „Neue Formate und Wege zur Teilnahme“ (2019-2021) in Kooperation mit der Universität Flensburg und der Universität Rostock
- „Internationale Narrative“ (2022) in Kooperation mit der Universität Gießen

Aktuelle FPD-Projekte

- Hier finden Sie eine vollständige Übersicht über aktuelle FPD-Projekte.

Aktuelle FPD-Veranstaltungen

- Hier gelangen Sie zu den diesjährigen FPD-Veranstaltungen.

Interesse geweckt?

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit? Kontaktieren Sie uns gerne unter fpd@transfer-ev.de und wir vereinbaren einen Termin für ein Sondierungsgespräch. Wir freuen uns auf den Austausch!

**Mit besten Grüßen aus Köln
Ihr FPD-Team bei transfer e.V.**

Nina Festing, Peter Menne, Rosaria Picone, Stefan Schäfer

